

BAU - LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Hindenburgstraße 58

Neubau von 12 Eigentumswohnungen im KfW Effizienzhaus 40 Standard

Zeichnungen und Anträge, Bauleitung:

Der Unternehmer fertigt den Bauantrag, die statische Berechnung, die Wärmebedarfsberechnung, Zeichnungen sowie Unterlagen für die Beantragung aller das Gebäude betreffenden Abnahmen an. Die Gebäude sind baurechtlich bereits genehmigt, der Baubeginn erfolgt in Kürze. Der Erwerber erhält den Lageplan, die maßstäblichen Zeichnungen (1:100), die Berechnungen des umbauten Raumes, die Wohn- und Nutzflächen sowie die technische Baubeschreibung zu seiner weiteren Verwendung.

Die Erstellung der Gebäude erfolgt in handwerksgerechter Bauweise (Stein auf Stein), nach den üblichen Gebräuchlichkeiten der derzeitigen Bautechnik, den DIN Vorschriften, dem zur Bauantragstellung gültigem KfW-Standard und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG). Die Gebäude erhalten nach Fertigstellung einen Energiepass und werden auf Luftdichtigkeit geprüft. Der Luftdichtigkeitstest (Blower-Door-Test) mit Zertifikat ist Bestandteil der Vertragsleistungen.

Bauleitung:

Zum Leistungsumfang zählt auch die Bauleitung für die vom Unternehmer zu erbringenden Leistungen. Der Bauleiter ist verantwortlich für die örtliche Bauüberwachung in qualitativer, quantitativer und terminlicher Hinsicht. Er bleibt auch während der gesamten Gewährleistungszeit (5 Jahre gemäß BGB) Ihr Ansprechpartner. Bei Sonder- oder Änderungswünschen während der Bauphase berät Sie Ihr Bauleiter fachmännisch und unterbreitet Ihnen ggf. Vorschläge und Angebote zu Ihren Wünschen.

Räumung / Baustelleneinrichtung:

Das Baugrundstück wird geräumt. Der Unternehmer stellt für seine Leistungen und die gesamte Bauzeit den Baustrom- und Bauwasseranschluss. Eine Baustellentoilette mit wöchentlichem Leerungsintervall wird kostenfrei aufgestellt. Die Baustelleneinrichtung für unternehmerseitige Leistungen ist enthalten.

Gleiches gilt für das Auswinkeln und spätere Einmessen des Gebäudekörpers inklusive der Übernahme in das Liegenschaftskataster. Generell erfolgt die Einmessung der Gebäudekörper und das Setzen der Winkelböcke durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur.

Der mit der Herstellung der Gebäude anfallende und an der Oberfläche gelagerte Bauschutt wird nach Beendigung der Bautätigkeit entfernt.

Erd- und Tiefbauarbeiten:

Vor Baubeginn werden die Grenzen des Grundstücks geprüft. Ein Bodengutachten wurde erstellt. Der Mutterboden wird im Bereich der Baukörper abgetragen. Das Gelände wird abgefangen und die Baugrube und Fundamente ausgehoben. Überschüssiger Boden wird abgefahren. Es wird eine Sauberkeitsschicht bestehend aus Füllkies eingebracht. Die Arbeitsräume werden verfüllt und verdichtet. Das Grundstück wird grob einplaniert.

Bau- / Leistungsbeschreibung Hindenburgstraße 58

Kanalarbeiten

Die Entwässerung erfolgt nach den genehmigten Entwässerungsplänen im Trenn- bzw. Mischsystem nach DIN bzw. den örtlichen Vorschriften. Sämtliche Leitungen werden im erforderlichen Querschnitt ausgeführt. Das Verlegen der Rohrleitungen erfolgt in PVC mit den geforderten Kontroll- und Übergabeschächten.

Beton-, Stahlbeton- und Maurerarbeiten:

Sohle / Fundamente / tragende Teile:

Der Einbau der Fundamente / Betonsohle und der tragenden Teile erfolgt gemäß den Anforderungen der Statik. Aus dieser Statik ergeben sich auch die Stärken sämtlicher Betonbauteile und Mauerwerksstärken.

Keller

Die Außenwände sind im Wesentlichen als wasserundurchlässige Betonkonstruktion (WU-Konstruktion) ausgebildet. Teile des Kellers werden in Kalksandstein erstellt. Von außen gemäß Wärmeschutz- Berechnung gedämmt. Die Innenwände des Kellers werden in Beton, Kalksandstein, Porenbeton oder nach Erfordernis der Statik hergestellt. Kellerlichtschächte aus Kunststoff, 2-fach isolierverglaste Kunststofffenster.

Geschoßdecken:

Sämtliche Geschoßdecken werden gemäß Statik ausgeführt. Die Decken über dem Keller werden als glatte Sichtbeton- Oberfläche mit sichtbaren Fugen (nicht gespachtelt). Bei allen anderen Decken werden die Fugen geschlossen. Die oberste Decke ist gleichzeitig das Dach. Es wird von oben gemäß der Wärmeschutzberechnung gedämmt und mittels Folie oder Bitumen-Bahn abgedichtet.

Außenmauerwerk:

Das Außenmauerwerk aller Geschosse wird mit Porenbeton und Wärme-Dämm-Verbundsystem erstellt. Die Dämmung wird gemäß Wärmeschutzverordnung ausgeführt. Die Fassade wird mit Klinkerriemchen und in Teilen mit Putzanstrich ausgeführt.

Innenwände:

Die tragenden Innenwände bestehen aus Beton, Kalksandstein oder Porenbeton, nichttragende aus Kalksandstein oder Porenbeton. Die Ausführung der Außen- und Innenwände und Wandstärken erfolgt gemäß Statik, Wärme- und Schallschutznachweis.

Betontreppen:

Die Treppen werden als geschlossene Stahlbetontreppen, schallentkoppelt gegen die Treppenhauswände ausgeführt. Ausführung des Treppenbelages; siehe unter Fliesen- und Plattenarbeiten.

Klempner- und Dachdeckerarbeiten:

Zur Ausführung kommen Regenrinnen mit Fallrohren aus Titanzink (Blechstärke 0,7mm oder ähnlich). Dacheindeckung siehe Geschoßdecken.

Tischlerarbeiten:Außen:

Eingebaut werden Fenster, Fenstertüren sowie die Haustür aus Kunststoff. Das Fensterglas wird als Dreischeiben-Isolierverglasung, $U_g = 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ (nur Wohnungen) eingesetzt. Alle Fenster und Fenstertüren Widerstandsklasse RC1N.

Fenster und Fenstertüren, die zum Öffnen vorgesehen sind, erhalten Drehkippsbeschläge mit weißen Fenstergriffen. Die Haustür hat eine 3-fach Verriegelung. Es wird eine Schließanlage installiert.

Die Gestaltung und Größe der Fenster und der Haustür richtet sich nach den planerischen Zeichnungen. Als Außenfensterbänke werden Zink- oder Alu- Fensterbänke verwendet. Bei Austritten werden Trittstufen verbaut.

Weiterhin vorgesehen ist eine Briefkastenanlage nach DIN 13724 mit Einzelbriefkästen, Klingelanlage und eine Gegensprechanlage im Bereich des Einganges. Je Wohneinheit werden 2 Briefkastenschlüssel ausgehändigt.

Kellerlichtschächte aus Kunststoff, Gitterabdeckung und Abhebesicherung.
Kellerfenster mit 2 Scheiben isolierverglaste Kunststofffenstern.

Außenrollläden sind im Bereich der Süd- und Ostseite enthalten. Weitere Rollläden sind gegen Aufpreis möglich.

Innen:

Die Wohnungsabschlusstüren (RC2, Schallschutzklasse 3, Klimaklasse 3), innen und außen weiß, Vollspan mit Spezialeinlage, werden in Holzargen eingebaut und mit Profilzylindern sowie einer Aluminium eloxierten Sicherheits- Drücker-/Knauf Garnitur ausgestattet, jeweils nach Mustervorlage des Unternehmers. Die Türen werden mit Obertürschließer mit Gleitschiene ausgestattet. Zu jeder Wohneinheit werden bei Übergabe der Wohneinheit 6 Schlüssel ausgehändigt.

Wählbar sind Innentüren inkl. Zargen und Drückergarnituren zum Preis von 300 € je Tür (Händlerverkaufspreis brutto). Die Auswahl erfolgt bei der vom Unternehmer benannten Firma Jacob Cement, Schwertfegerstraße 16-18 in Lübeck.

Notwendige FH-Türen (T30 oder ähnlich) werden als Stahltüren ausgeführt.

Wir raten Ihnen, nach Übergabe einen Wartungsvertrag für die Fenster und Türen mit einem fachkundigen Unternehmen abzuschließen, gerne vermitteln wir Ihnen dazu die notwendigen Kontakte. Auftretende Einstellarbeiten nach Übergabe sind keine Gewährleistungsmängel.

Fahrstuhl:

Eingebaut wird ein Fahrstuhl der Firma Haushahn, [H]-Plus. Kabinengröße von ca. 1,10 m x 1,40 m oder ähnlich.

Putzarbeiten:

An den Innenwandflächen der Wohnungen und Treppenhäuser wird Gipsputz (Q2) glatt aufgezogen. Hier werden die Fertigteildecken in den Stoßfugen grob vorgespachtelt. Der Feinspachtel zählt zu den Malerarbeiten.

Die Wände des Kellers werden gerappt, die Decken werden nicht verputzt oder gespachtelt.

Sanitär- und Lüftungsinstallation:Allgemeines:

Die Warm- und Kaltwasserverrohrung wird aus Mehrschichtverbundrohr hergestellt, die Abwasserleitungen aus HT-Kunststoff-, Guss- und/oder Stahlrohren. Die Ver- und Entsorgungsleitungen ab dem Hausanschluss innerhalb des Hauses sind entsprechend den Auflagen der örtlichen Versorgungsunternehmen im Leistungsumfang enthalten.

Bad:

Die Ausstattungen erfolgen nach den bestimmenden Grundrisszeichnungen, d. h. die dargestellten Objekte sind im Leistungsumfang enthalten. Erweiterungen sind möglich.

Enthalten ist ein Waschmaschinenanschluss, Einhebelmischbatterie Aufputz, Schlauchbrause, Waschtisch, ca. 65 cm breit, bzw. ca. 45 cm breit, mit verchromter Einhebelmischbatterie. Eingebauter Sanitär Block inkl. wandhängendem WC mit Kunststoff-WC - Sitz und Absenkautomatik (soft close).

Folgende Elementen-Serie wird verbaut:

- Vigour Derby Waschtisch ohne Unterschrank, WC, Ablaufrinne, und Armaturen. Objekte können je nach Verfügbarkeit abweichen.
- Ohne Duschabtrennungen

Alle Wohnungen erhalten eine Raumlüftungsanlage gemäß DIN 1946 (Teil 6), Lüftung zum Feuchteschutz. Weiterer Luftaustausch ist durch entsprechende Fensterlüftung zu gewährleisten. In den Bädern sorgen Ventilatoren für das Absaugen der feuchten Luft.

Sonstiges:

Die Wohnungen mit Terrasse / Dachterrasse (nicht Balkone/Loggien) erhalten jeweils eine Außenzapfstelle.

Die Verbräuche jeder Einheit werden über Mengenzähler festgestellt. Die Vorrichtungen sind enthalten, die Messuhren werden bei Bezug der Wohneinheiten von den Erwerbern oder dem Verwalter geleast/gemietet. Die Messuhren sollten nach den gesetzlichen Vorschriften ausgetauscht bzw. geeicht werden.

Heizungsinstallationen:

Die Heizleistung des umweltfreundlichen und energiesparenden Wärmereizgerers wird nach dem Wärmebedarf des Hauses errechnet. Eingebaut wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe außerhalb des Gebäudes, es ist mit Geräuschen zu rechnen. Diese liegen innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte und sind hinzunehmen.

Ein Warmwasserspeicher (Vaillant oder gleichwertig) wird im Kellergeschoss / Technikraum aufgestellt. Der Wärmereizgerer erhält alle erforderlichen Sicherheitsgruppen sowie einen Außenfühler und eine Zeitschaltuhr.

In allen Wohnebenen sind Fußbodenheizungen vorgesehen. Abstellräume und ähnliche Räume erhalten keine Heizung. Die Regelung erfolgt über elektronische Wandthermostate.

Die Heizleistung richtet sich nach der Wärmebedarfsberechnung. In jeder Wohnung ist eine Unterverteilung, die in einem Stahlblechschrank untergebracht ist, erforderlich. Die Position wird von dem Unternehmer festgelegt. Bei einer Umlegung ist dies mit der Bauleitung abzustimmen. Die Verbräuche jeder Einheit werden über Mengenzähler festgestellt. Die Vorrichtungen sind enthalten, die Messuhren werden bei Bezug von den Erwerbern oder einem Verwalter geleast/gemietet. Die Messuhren sollten nach den gesetzlichen Vorschriften ausgetauscht bzw. geeicht werden.

Elektroinstallationen:

Allgemeines:

Die Ausführungen der Elektroinstallationen unterliegen den aktuellen DIN- und VDE-Vorschriften und den Vorgaben des ortsansässigen Energieversorgers. Eingebaut wird das Schalterprogramm von Berker S1 in Weiß oder gleichwertig.

weiter:

Elektrohausanschluss gem. Vorgaben des ortsansässigen Versorgers

Zählerzuleitungen vom Hausanschluss zu den Zählertafeln, Sicherungstafeln mit Automaten, Verbindungsleitungen Zähler/Sicherungstafel, Fehlerstromschutzschalter, soweit erforderlich Haupterdung, Fundamenterder, Erdung der sanitären Objekte, alles soweit erforderlich.

- Kabelanschluss für TV und Telefon – Kabel Deutschland Rahmenvertrag oder Telekom je nach Verfügbarkeit, die Auswahl erfolgt durch den Unternehmer

Treppenhaus Erdgeschoss bis Obergeschoss:

Minutenlichtanlage im Treppenhaus inkl. Leuchten. Die Bewegungsmelder und ggf. Zeitschaltuhren sind von den Eigentümer/Hausverwaltung einzustellen.

Rauchwarnmelder (gemietet) auf jeder Etage.

Heizraum / Fahrradraum / Hausmeisterraum / Kellerräume / Kellerflure:

Je Raum eine Ausschaltung und Deckenauslass/-leuchte. Im Flur eine Wechselschaltung mit Deckenauslass/-leuchten

Die Kellerräume der Wohnungen erhalten zusätzlich eine Steckdose.

Hauseingang außen:

Klingelanlage inkl. Gegensprechanlage. Hausnummernleuchte straßenseitig.

Innerhalb der Wohnungen:

Je 1 Stück Steckdose für Waschmaschine und Trockner innerhalb der Wohnung nach Vorgabe des Erwerbers und technischer Möglichkeit.

Anzahl Raumthermostate je Wohnung nach Erfordernis.

Flure und Dielen:

1 Kombisteckdose mit Wechselschaltung und Deckenauslass

2 Steckdosen

1 Stück Rauchwarnmelder (gemietet)

Bäder:

1 Doppelausschaltung mit 1 Deckenauslass und 1 Wandauslass über dem Waschtisch

2 Doppelsteckdosen (Bad), 2 Steckdosen (WC)

Küchen:

1 Ausschaltung/Deckenauslass

2 Doppelsteckdosen im Bereich der Arbeitsplatte

5 weitere Steckdosen, ggf. für Mikrowelle, für Kühlschrank, für Dunstabzug, für Arbeitsplattenbeleuchtung nach Angabe des Erwerbers usw.

1 E-Herd-Zuleitung und Anschlussdose

1 Steckdose für Geschirrspüler

Abstellräume / Hauswirtschaftsräume:

1 Kombisteckdose mit Ausschaltung/Deckenauslass

je Wohnen / je Schlafen / je Büro / je Gästezimmer:

1 Kombisteckdose mit Doppelausschaltung und 2 x Deckenauslass

4 Doppelsteckdosen

1 TV und Datendose je Raum

1 Stück Rauchwarnmelder (gemietet)

Je Terrassen-/Balkonbereich:

1 Steckdose/Ausschaltung mit Wandauslass.

Estricharbeiten:

In allen Geschossen kommt ein schwimmend verlegter Zementestrich auf Wärme- bzw. Schallschutzmatten, gemäß Wärmeschutz-/ Schallschutzberechnung zur Ausführung.

Die Kellerräume erhalten Estrich auf Trennlage und eine Oberflächenbeschichtung.

Fliesen- und Plattenarbeiten:Bodenflächen:

In den Bädern kommen Bodenfliesen zur Ausführung.

Das Fliesenformat, viereckig und ohne Einleger, kann bis 30 x 60 cm liegen. Die Fugen im Bodenbereich werden in Fugengrau ausgebildet. Die Fliesen werden gradlinig verlegt. Diagonalverfliesung oder abweichende Maße sind gegen Mehrkosten möglich. (Die Bemusterung erfolgt der Bodenbeläge erfolgt bei dem zuständigen Industriepartner. Die Information bekommen Sie beim Erstgespräch mit dem Projektleiter)

Allgemeine Flächen:

Das Treppenhaus (nicht Keller) inkl. allgemeiner Treppenläufe erhält einen Bodenbelag aus Feinsteinzeug (Fabrikat und Typ wird noch festgelegt). Auch die Wischleisten und dauerelastischen Fugen sind enthalten. Die übrigen Flächen erhalten einen Anstrich auf Estrich.

Wandflächen:

Verfliesung in Bädern umlaufend bis 1,20 m (Duschen 2,00m), Fliesenformate von 10 x 10 cm bis 30 x 60 cm sind möglich.

Allgemein:

Materialpreise für Wand- und Bodenfliesen inkl. MwSt. bis 30,00 € / m² (Einzelhandelsverkaufspreis). Für Bodenfliesen, die an der Wand verlegt werden, entstehen für das Verlegen sowie für das Anbringen der Sanitärobjekte Mehrkosten.

Die Mehrkosten sind separat mit dem Fliesenleger in Eigenregie zu klären.

Enthalten sind alle erforderlichen Abklebungen, Abdichtungsarbeiten gegen Wasser und dauerelastische Fugen sowie die Rohrkästen und Sanitärblockverkleidungen.

Bodenbelagsarbeiten:

Die nicht gefliesten Räume erhalten Vinylplanken, verschiedene Ausführungen, die für die entsprechende Energieeffizienzklasse zur Verfügung stehen zur Auswahl. Materialpreise inkl. MwSt. 30,00 € / m² (Einzelhandelsverkaufspreis).

Innenfensterbänke:

Die Fenster erhalten Fensterbänke aus Agglo Marmor nach Mustervorlage (Micro weiß), d = 2 cm, Fenster ohne Brüstung erhalten keine Fensterbank

Malerarbeiten:Außen:

Die Farbauswahl obliegt dem Unternehmer und entspricht im Wesentlichen den farbigen Ansichtszeichnungen.

Eventuelle Holzflächenanstriche erfolgen mit einem offenporigen Anstrich.

Nichtverzinkte Stahlbauteile werden mit Rostschutz grundiert und fachgerecht lackiert.

In den Wohnungen:

Die Wandflächen in den Wohnungen werden tapezierfertig gespachtelt und mit Vliestapeten (glatt) tapeziert und in weiß gestrichen. Deckenflächen erhalten einen glatten Belag aus Malervlies und werden weiß gestrichen.

Allgemeinflächen:

Wände, Decken und Treppenuntersichten (nicht Keller) werden malerfertig gespachtelt. Wände erhalten einen weißen bzw. abgetönten Farbanstrich. Decken werden weiß gestrichen. Alle nicht verzinkten oder in Edelstahl ausgeführten sichtbaren Metallteile, wie z. B. Metallzargen, Treppengeländer, werden nach entsprechender Vorbehandlung lackiert.

Balkone, Treppengeländer, Schlosserarbeiten:

Oberbeläge werden aus WPC ("die Kompakte") hergestellt. Die Terrassen/Dachterrassen sind über eine Stufe, die als Schnee- und Spritzwasserschutz dient, erreichbar.

Sämtliche Treppen im Treppenhaus erhalten ein Geländer aus Stahl mit Pulverbeschichtung in anthrazit und einen Edelstahlhandlauf. Die Balkone erhalten ein Ganzglasgeländer oder ähnlich. (Nach Untermervorlage)

Küchen:

In den Kaufpreisen sind keine Küchenmöbel oder Elektrogeräte enthalten. Gern sind wir Ihnen aber bei der Planung, Auswahl und dem Erwerb behilflich. Die Bemusterung erfolgt dann z.B. bei „Franke Home Company“ Schwertfegerstraße 30, 23556 Lübeck.

Außenanlagen / Zuwegung:

Die Zuwegungen und die Müllfläche werden in hellem (kann variieren) Verbundsteinpflaster, d=6-8 cm auf Kieslage hergestellt. Der Müllplatz kann entgegen der Planung in Form, Größe und Lage abweichen.

Die Terrassen erhalten einen Belag aus 40/40 oder 60/40 cm geschliffenen oder gestrahlten Betonplatten (Jacob Cement Lübeck Serie Ocean), d= ca. 4 cm.

Nach Abschluss aller Arbeiten wird Mutterboden aufgebracht.

Die Auswahl der Pflanzen, die Pflanzorte und die Herstellung des Gesamtbildes obliegen der Wahl des Unternehmers. Anwachsgarantien und Wässerung nach Pflanzung und Übergabe übernimmt der Unternehmer nicht.

Allgemeines:

Das Gebäude wird nach den einschlägigen Vorschriften der Ver- und Entsorgungsunternehmen an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz angeschlossen.

Schlussbemerkungen:

Der Unternehmer weist darauf hin, dass eventuell auftretende Haar- oder Setzungsrisse bauphysikalisch nicht auszuschließen sind. Diese stellen keinen Mangel dar. Auch gründungsbedingte Setzrisse in geringen Ausmaßen können auftreten. Elastische Verfügen (Acryl oder Silikon) sind nicht wartungsfrei und bedürfen eventuell einer späteren Nachbearbeitung durch den Erwerber.

Der Unternehmer empfiehlt, die elastischen Silikonfugen sechs Monate nach Flieseneinbau ausführen zu lassen. Durch den Käufer ist die Ausführung vier Wochen nach Beurkundung festzulegen, ansonsten werden die Versiegelungsarbeiten direkt nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten mit ausgeführt.

Sämtliche farblichen Gestaltungen und Materialauswahlen für die Allgemeinflächen, soweit hier nicht näher beschrieben, obliegen allein dem Unternehmer. Dies bezieht sich insbesondere auf die Farbauswahl der Fassade und der Treppenhäuser aber auch auf die Außenanlagen. Für den Fall, dass der Erwerber vier Wochen nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages keine Mitteilung über Gestaltungswünsche macht, wird die Wohnung entsprechend der dem Vertrag zu Grunde liegenden Grundlagenerkunde erstellt.

Abweichungen gegenüber den in dieser Baubeschreibung enthaltenen Leistungen sind möglich, sofern sie durch Auflagen von Behörden, Versorgungsunternehmen oder dergleichen verlangt, oder diese aus technischen bzw. aus fortschrittlichen Gründen vom Unternehmer für erforderlich gehalten werden und keine Wertminderung der zu erbringenden Leistung eintritt.

Eventuelle Änderungen sind nur nach Absprache und nach schriftlicher Vereinbarung mit dem Unternehmer unter folgenden Voraussetzungen möglich:

Die Änderungen müssen mindestens 2 Wochen vor Ausführung des Gewerkes feststehen
Für das Einpflegen der Änderung durch uns, das Architekturbüro- und/oder Statikbüro, wird je Gewerk und Änderung ein Betrag von € 350,00 berechnet

Die Mehrkosten des Gewerkes werden nach Aufwand abgerechnet

Wünscht der Erwerber während der Bauzeit die Austrocknung der Wohnung mittels Heiz-/Trocknungsgerät, werden die hieraus resultierenden Kosten vom Erwerber der jeweiligen Wohnung übernommen.

Sofern in den bestimmenden Zeichnungen Abweichungen zu dieser Bau- und Leistungsbeschreibung auftreten, hat grundsätzlich die Bau- und Leistungsbeschreibung Vorrang.

Die in den Grundrissen dargestellte Möblierung dient nur der Illustration und ist nicht Bestandteil des Vertrages. Notwendige Installationsschächte sind nicht dargestellt und können zu geringfügigen Änderungen der Grundrisse führen. Diese sind von den Käufern zu akzeptieren.

Die Erwerberin/der Erwerber hat die Möglichkeit, die Statik und die Ansichtszeichnungen vor Vertragsunterzeichnung einzusehen und fachliche Informationen vom Unternehmer zu erhalten.

Einbauten und Zusatzleistungen in Eigenleistung oder durch Fremdfirmen:

Diese Leistungen können erst nach Übergabe stattfinden. Bitte planen Sie hierfür entsprechende Zeit ein.

Lübeck, den 17. Juli 2023

Andere Leistungsbeschreibungen zu diesem Objekt verlieren hiermit ihre Gültigkeit.